

Z In unserem Verlage erschien:

Theatergänge VON Eugen Zabel

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar.
In Leinenband gebunden M. 3.50 ord., M. 2.80 bar.

==== **Freiexemplare 11/10.** =====

Fast ein Menschenalter lang hat Eugen Zabel als Kritiker und Rezensent dem Berliner Publikum das Verständnis der Schauspielkunst nahegebracht und zwischen Laien und Darstellern ein Band persönlichen Interesses geknüpft. Kein Berufenerer als er, der so lange an maßgebender Stelle steht, konnte es also unternehmen, einen lebendigen Rückblick über die letzten 25 Jahre der hauptstädtischen Theaterentwicklung zu geben, und die Erwartung, mit der man seine jüngst erschienene Publikation „Theatergänge“ zur Hand nimmt, erweist sich als vollberechtigt — schon nach den ersten Seiten hat uns die packende, mit persönlichen Reminiszzenzen gewürzte Darstellung lebhaft gefesselt. Das ungewöhnliche Wissen Eugen Zabels auf dramaturgischem Gebiet, seine Belesenheit in der Fachliteratur, seine Erfahrungen und der persönliche Verkehr mit vergangenen und lebenden „Größen“ der Theaterwelt kommen ihm gleich zugute. Immer weiß er ein anschauliches Bild vor dem Leser zu entrollen — mag er uns nun die berühmte Tragödin Rachel, von Fadelschein beleuchtet, auf der Pfaueninsel vorführen, wie sie vor einem fürstlichen Auditorium eine ihre Glanzszenen spielt, oder der unvergeßlichen Hedwig Niemann-Raabe künstlerisches Martyrium, der greisen Mathilde Wesendonk Erinnerungsleben entschleiern! Für alle literarisch Gebildeten sind diese Skizzenblätter von Wert, die Eugen Zabel als eleganten Plauderer zeigen.

„Die Gartenlaube.“

Berlin SW. 68.

W. Hofmann & Comp.

Immer grössere Beliebtheit erlangt die bewährte Sammlung

Violets Studienführer

müssen in allen Städten mit höheren Schulen vorrätig sein.

Wie

studiert man Medizin?

Von Prof. Dr. A. Bickel (Berlin)
M. 2.50.

Wie

studiert man Chemie?

Von Dr. Paul Krische (Göttingen)
M. 2.50.

Wie

studiert man auf der Handelshochschule?

Von Prof. Dr. W. Kähler (Aachen)
M. 2.50.

Wie studiert man evangelische Theologie?

Von Prof. Dr. Heinr. Bassermann (Heidelberg)
M. 2.50.

Wie studiert man neuere Sprachen?

(Deutsch, Englisch und Französisch)
von Dr. Bruno Busse (Leipzig). M. 2.50.

Wie studiert man klassische Philologie?

Von Wilhelm Freund. 6. verm. u. verb. Auflage,
bearbeitet von Prof. Dr. H. Deiter. M. 2.50.

Violets Studienführer geben Aufschluss über die Anforderungen und Kosten des Studiums, die Aufnahmebedingungen und Einrichtungen der Hochschule, die Rechte und Pflichten des Studierenden, die Prüfungsbestimmungen usw., sie beraten über die beste Einteilung des Studiums und bieten zugleich eine kurze Einführung in die behandelte Wissenschaft.

Günstige Bezugsbedingungen: Bei Barbezug 33 1/2 % und 13/12 gemischt, bedingungsweise (bereitswilligst!) 25 %.

☛ Wer **Violets Studienführer** noch nicht vorrätig hat, verlange sie auf alle Fälle bedingungsweise.

==== **Verlag von Wilhelm Violet in Stuttgart** =====